

DAS MAGAZIN

3 | 2016

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
GLÜCK AUF



Hier sind wir zu Hause!

www.glueckaufgera.de

INVESTITION Viel Geld für schönes Wohnen	▶ 3
UMBAU Anbau von Fahrstühlen beginnt 2017	▶ 4
SICHERHEIT IM ALTER Hausnotruf	▶ 5
DAS SPRICHT FÜR UNS Wohnen bei der „Glück Auf“	▶ 6
AKTION Mitglieder werben Mitglieder	▶ 8
JAHRESPLANER Planung und Termine 2017	▶ 9
SERVICE Sommerfest in der Seniorenwohnanlage Gästewohnungen: Pauschalangebote erweitert	▶ 13
HIER SIND WIR ZUHAUSE Wohnen im Stadtzentrum, Teil 2	▶ 14
WER BEI UNS WOHT Fotoaktion	▶ 16
SPORTLICH 2. WIR-Fußballturnier Laufen mit Herz	▶ 17
DIE JUNGE (GLÜCKS)SEITE Basteltipps für Kids	▶ 18
VERANSTALTUNGEN Begegnungsstätte „Treff Sieben“	▶ 19
WEIHNACHTSRÄTSEL Raten + Gewinnen	

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, sehr geehrte Mieter, Freunde und Partner,

immer wieder stellen wir fest, dass die meisten Menschen die Begriffe „Wohnungsbau-gesellschaft“ und „Wohnungsbaugenossenschaft“ nicht unterscheiden können. Geht es Ihnen vielleicht gar selber so? Dabei ist es doch so leicht. Eine Gesellschaft gehört ihren Gesellschaftern, also einer begrenzten Anzahl von Eigentümern. Die haben eine Gewinn-erwartung und verfolgen das Ziel, mit jedem Geschäftsjahr einen möglichst hohen Gewinn für sich zu verbuchen. Bei einer Genossenschaft ist das Geschäftsmodell ein vollkommen anderes. Jedes Genossenschaftsmitglied ist mit der Höhe seiner eingezahlten Anteile an der Genossenschaft beteiligt. Deren Geschäftstätigkeit ist nicht auf den schnellen Gewinn aus, sondern ist auf den langfristigen Erfolg ausgerichtet. Erwirtschaftete Überschüsse werden nicht an einige wenige Eigentümer ausgeschüttet, sie bleiben im Unternehmen und stärken so die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Nicht umsonst sind Genossenschaf-ten eine der sichersten Unternehmensformen überhaupt. Wer sich also in Gera für eine Genossenschaftswohnung entschieden hat, kann sich ganz sicher sein, dass seine Miete auch dem Erhalt und der Bewirtschaftung des genossenschaftlichen Wohnungsbestandes zugutekommt. Das wussten im vergangenen Jahr auch die Mitglieder der Geraer Bau-genossenschaft, als sie sich einstimmig für eine Fusion mit der „Glück Auf“ entschieden. Inzwischen ist das erste vollständige Geschäftsjahr nach der Verschmelzung fast vorüber. Zeit also, um festzustellen, dass die kleine wirtschaftliche Delle des vergangenen Jahres längst ausgewetzt ist und wir wieder einen Jahresüberschuss für 2016 erwarten. Das wird, so haben wir es in unserer Unternehmensplanung vorgesehen, auch in den kommenden Jahren so sein. Trotz nicht nachlassender Investitionstätigkeit werden wir den Verschul-dungsgrad der Genossenschaft kräftig zurückfahren. Dabei hilft uns die lang anhaltende Niedrigzinsphase an den Kapitalmärkten. Die geringen Zinsen erlauben uns, viel Geld in die Tilgung der Kreditverbindlichkeiten zu stecken. Umso weniger wir künftig Geld für den Kapitaldienst ausgeben müssen, um so mehr Geld steht für unsere Gebäude, Wohnungen, Grundstücke sowie Dienstleistungs- und Serviceangebote zur Verfügung. Das Ziel aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle ist es, Ihnen langfris-tig als freundliche, kompetente und zuverlässige Partner rund ums Wohnen zur Seite zu stehen. In deren Namen wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins Neue Jahr.

Uwe Klinger
Uwe Klinger
Vorstandsvorsitzender

Mathias Lack
Mathias Lack
Vorstand



▶ Mit dem Blick aus dem großen Haus an der Straße Am Sommerbad schauen die beiden Vorstände Uwe Klinger (li.) und Mathias Lack gleichsam auch ins kommende Jahr. Noch im Frühjahr beginnt der Abriss des Gebäudeteils mit der Hausnummer 22. Dort befand sich bis 1990 die frühere Geschäftsstelle der Geraer Baugenossenschaft.

VORSCHAU

Unser nächstes Genossenschaftsmaga-zin erscheint Ende des ersten Quartals kommenden Jahres. Darin berichten wir über:

- ▶ die in 2017 geplanten Instandhaltungsmaßnahmen
- ▶ Informationsveranstaltung für unsere Genossenschaftsvertreter

IMPRESSUM

- ▶ Herausgeber: WBG „Glück Auf“ Gera eG
07545 Gera, Berliner Straße 5
Telefon: 0365 83330-0
www.glueckaufgera.de
- ▶ Gestaltung + Layout: Sibylle Beer, WBG „Glück Auf“ Gera eG
- ▶ Fotos: WBG „Glück Auf“ Gera eG; Fotolia: floydine, DigitalGenetics; Michael Beer; Julia Schwendel

Aktuelles aus der Genossenschaft
Besuchen Sie uns auf Facebook:
<https://www.facebook.com/glueckaufgera>
▶ Auch als App für Handy oder Tablet!



▶ Bauleiter Olaf Kalläne (3.v.l.) informiert Aufsichtsratsmitglieder über den Baufortschritt in der Niemöllerstraße



▶ Dacheindeckung und neuer Blitzschutz auf den beiden Eilgeschossern in der Berliner Straße

Viel Geld für schönes Wohnen

Einen nicht unerheblichen Teil ihrer Miet-einnahmen hat die „Glück Auf“ auch in diesem Jahr wieder für die Aufwertung des genossenschaftlichen Wohnungsbestandes ausgegeben. Investitionsschwerpunkte waren die A.-S.-Makarenko-Straße 12–16 am Bieblacher Hang und die Niemöllerstraße 1–9 auf dem sogenannten Galgenberg.

Sanierung A.-S.-Makarenko-Straße
Die Erneuerung der gesamten Haustechnik, einschließlich der Elektroanlage und die anschließende Treppenhaussanierung wurden ohne Kreditaufnahme aus Eigenmitteln der Genossenschaft finanziert. Etwa 600.000 Euro wurden dafür ausgegeben. Ein Drittel der Wohnungen im Haus waren zum Zeitpunkt der Sanierung leergezogen, sie wurden komplett in die Kur genommen. In die Bäder, der im Erdgeschoss gelegenen Leerwohnungen, wurden bodengleiche Duschen eingebaut. Der Aufwand hat sich gelohnt, jetzt ist wieder jede Wohnung im Haus vermietet.

Um- und Ausbau Niemöllerstraße
Im Inneren des Hauses bleibt kaum ein Stein auf dem anderen. Um neue Grundrisse entstehen zu lassen, wurden bereits Zwischenwände entfernt und Durchbrüche in tragenden Wänden geschaffen. Alle Fenster sind schon erneuert, sie machen das Haus vor dem nahenden Winter dicht. Während der Wintermonate läuft der Innenausbau

auf Hochtouren. Im Sommer des kommenden Jahres sollen die umfangreichen Baumaßnahmen in der Niemöllerstraße abgeschlossen sein. Auch die Vermietung der 33 Wohnungen geht gut voran. Alle zukünftigen Mieter, die sich schon jetzt für eine Wohnung in der Niemöllerstraße entschieden haben, können in einem abgestimmten Rahmen die Ausstattung ihrer Wohnung mitbestimmen. Individuelle Wünsche zur Farbgestaltung oder die Auswahl der Fliesen werden berücksichtigt. Über den Fortgang der Arbeiten informieren sich die Mitglieder des Bauausschusses des Aufsichtsrates im September bei einem Baustellenbesuch direkt vor Ort.

Weitere Maßnahmen
Neben diesen beiden großen Vorhaben hat die „Glück Auf“ in diesem Jahr viele weitere Baumaßnahmen an ihren Häusern realisiert. Dazu zählt unter anderem die Fassadensanierung in der Rudolstädter Straße 25–35 für etwa eine Viertelmillion Euro. Die beiden Häuser in der Berliner Straße erhielten eine neue Dacheindeckung und einen neuen Blitzschutz. In den Häusern am Bieblacher Hang wurden insgesamt 151 Wohnungseingangstüren erneuert. An drei Wohnstandorten entstanden neue, abschließbare Containerplätze. Die Liste der großen Instandhaltungsmaßnahmen ließe sich hier noch weiterführen.

Neben den eingangs beschriebenen Investitionsmaßnahmen flossen 2016, wie auch in den Vorjahren, 2,2 Millionen Euro in die Werterhaltung des genossenschaftlichen Anlagevermögens.



▶ Bild oben: Treppenhaus in der A.-S.-Makarenko-Straße
Bild unten: Containerstellplatz in der Levenstraße

Anbau von Aufzügen in der Rudolstädter Straße

Vorbei sind die Zeiten, in denen hier in guter Wohnlage, mitten in Lusan mit kurzem Weg zur Kaufhalle und zur Straßenbahn, alle Wohnungen vermietet waren. Immer größer wurde in den vergangenen Jahren die Zahl der leerstehenden Wohnungen. Augenfällig dabei, sie befinden sich fast ausnahmslos in den beiden oberen Etagen. Älteren Bürgern ist es zu anstrengend, so viele Treppen zu steigen und die jüngeren lieben es meist bequem und entscheiden sich damit auch gegen die oberen Etagen. Die „Glück Auf“ hat sich entschieden, in den kommenden beiden Jahren in der Rudolstädter Straße Aufzüge anzubauen. Damit reagiert sie auch auf den Wunsch vieler Mitglieder, die dort wohnen.

Unterschiedliche Erschließungskonzepte für 12 Hauseingänge

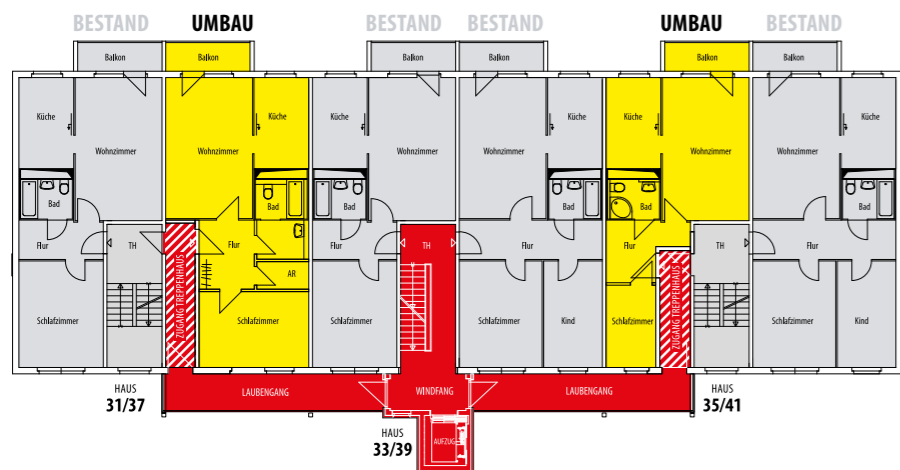
Wird ein Aufzug an ein bestehendes Treppenhaus gebaut, hält sich der Bauaufwand in Grenzen. Der Aufzugshalt ist auf dem Zwischenpodest, damit bleibt die Treppenanlage erhalten. Der Nachteil dabei ist, dass die Bewohner trotzdem noch eine halbe Etage überwinden müssen und nur eine Barrierereduzierung, aber keine Barrierefreiheit erreicht werden kann. Außerdem ist eine Reihung von 12 angebauten Aufzugstürmen an die 12 Hauseingänge sehr monoton und trägt wenig zur optischen Aufwertung der Hausfassaden bei. Deshalb hat sich die „Glück Auf“ für einen neuen und in Gera bisher einmaligen Weg

120 Wohnungen zählen zum genossenschaftlichen Bestand der „Glück Auf“ in den beiden Häusern Rudolstädter Straße 25–35 und 37–47.

entschieden. Ein Aufzugsanbau, wie beschrieben, erfolgt an sechs Hauseingängen. Die anderen sechs Hauseingänge werden durch nur zwei Aufzüge erschlossen. Um das zu realisieren, werden Verbindungen vom Aufzug in die beiden jeweils benachbarten Treppenhäuser geschaffen. Voraussetzung dafür ist die Entkernung von zwei Treppenhäusern und der Einbau von zwei völlig neuen Treppenanlagen, bei denen das Mittelpodest entfällt. Der Vorteil: alle Wohnungen an diesem Treppenhaus und an den Verbindern in die benachbarten Treppenhäuser sind barrierefrei erreichbar.

Informationsveranstaltung für alle Bewohner

Das klingt alles sehr kompliziert und ist für den Laien schwer verständlich. Deshalb hatte die „Glück Auf“ am 21. November 2016 zu einer Informationsveranstaltung ins Clubzentrum COMMA eingeladen. Dort wurde den Bewohnern aus der Rudolstädter Straße das gesamte Bauvorhaben vorgestellt. Darüber hinaus werden in den kommenden Wochen noch ganz viele individuelle Gespräche geführt, um möglichst alle persönlichen Fragen und Anliegen im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben zu klären.



1. BAUABSCHNITT 2017

2. BAUABSCHNITT 2018

1. BAUABSCHNITT 2017



Selbstständig Wohnen im Alter: Mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden



Die „Glück Auf“ sprach mit Renate Tauchert aus der Eiselstraße. Sie besitzt seit fast einem halben Jahr einen Hausnotruf.

„Glück Auf“: Frau Tauchert, was waren Ihre Beweggründe, sich für einen Hausnotruf zu entscheiden?

Renate Tauchert: Ich werde im kommenden Jahr 80, fühle mich zwar manchmal wie 20, aber körperlich bin ich krankheitsbedingt schon sehr unsicher. Die Angst zu Hause zu stürzen und nicht selbstständig wieder auf die Beine zu kommen ist groß. Mein Sohn wohnt in Hof und ist dadurch auch nicht in der Lage schnell vor Ort zu sein, wenn ich Hilfe benötige. Er hat sich um mich gesorgt, hat lange mit mir geredet und mich letztendlich auch überzeugt.

Wie erfolgte die Einrichtung des Notrufes?

Eine Mitarbeiterin kam zu mir nach Hause, hat das Notrufgerät direkt neben dem Telefon angebracht und die Funktion genau erklärt. Meine „junge“ 70jährige Schwester war mit dabei, zur Sicherheit, falls ich etwas nicht genau verstehe. Wir hatten beide einen sehr guten Eindruck, die Funktion ist leicht und verständlich.

Wie funktioniert der Hausnotruf?

Da ich einmal versehentlich den Hausnotruf ausgelöst habe, kann ich sagen, er funktioniert wunderbar. Nach Auslösen des Notsignals erfolgte ein sofortiger Anruf aus der Notrufzentrale. Der Mitarbeiter erkundigte sich nach meinem Befinden und da es kein Notfall war, mussten auch keine weiteren Maßnahmen eingeleitet werden. Dieser Rückruf erfolgt klar und deutlich über das Notrufgerät, welches sich neben dem Tele-

fon befindet. Dieses kleine Versehen, gab mir mehr Sicherheit. Ich habe erfahren, wie schnell auf einen Notruf reagiert wird und weiß nun, dass ich mich auf den kleinen Sender am Arm verlassen kann.

Welches Zubehör nutzen Sie für den Sender, das Hals- oder Armband oder den Taschenclip?

Ich nutze das Armband, trage den Sender ständig am linken Arm. Er ist absolut nicht störend. Nur beim Waschen lege ich ihn ab, sonst ist er immer am Arm, auch beim schlafen.

Was kostet der Hausnotruf?

Ich habe eine einmalige Einrichtungsgebühr von 20 Euro bezahlt, monatlich werden 29 Euro von meinem Konto abgebucht, da ich keine Pflegestufe* besitze.

*Anmerkung der „Glück Auf“: Bei Einstufung in die Pflegeversicherung reduzieren sich die einmaligen Kosten auf 9,51 € und die monatlichen Kosten auf 10,64 €.

Liebe Frau Tauchert, wir danken Ihnen für das nette Gespräch. Ihre „Glück Auf“!



Hausnotruf – mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden?

Am 31. Januar 2017 stellt Carola Bück im „Treff Sieben“ den Hausnotruf vor. Sie erklärt die Handhabung des Hausnotrufes, erläutert die Kosten und die Möglichkeiten der Kostenreduzierung durch die Pflegeversicherung. Haben Sie Interesse? Dann schauen Sie doch einmal vorbei!

**31. Januar 2017 | 15.00 Uhr
Begegnungsstätte „Treff Sieben“ | Berliner Straße 7**

Wohnen bei der „Glück Auf“



60 **Stabilität mit Tradition**
Die „Glück Auf“ gibt es seit 60 Jahren. Damals wie heute ist die Genossenschaftsidee aktuell und macht Genossenschaften auch im 21. Jahrhundert zu einem zukunftsfähigen Modell.

Wohnen in guter Nachbarschaft
Wir sehen uns in der Verantwortung für die Schaffung und Erhaltung guter und stabiler Nachbarschaften. Satzungsgemäß prüft die „Glück Auf“ in diesem Sinne die Aufnahme von neuen Mitgliedern.

Sozialmanagement
Wir sind da, wenn es bei unseren Mitgliedern mal nicht so läuft. Wir bieten individuelle Betreuung und professionelle Hilfe – egal ob bei Mietschulden oder sozialen Problemen.

Eigener Pflegedienst
Wir sind da, wenn ein Familienmitglied gepflegt werden muss. Die „Glück Auf“ Pflegeservice GmbH bietet ambulante Pflege und Betreuung nicht nur für Mitglieder unserer Genossenschaft.

Für jeden die passende Wohnung
Die „Glück Auf“ bietet in vielen Geraer Wohngebieten eine breite Auswahl an Wohnungen – vom WG-Zimmer bis zur großen Familienwohnung.

Feste Ansprechpartner + schneller Service
Wir sind für Sie da – schnell, freundlich und kompetent – egal ob der Wasserhahn tropft oder die Betriebskostenabrechnung zu erklären ist.

Ihre Mitgliedschaft zahlt sich aus
Auch finanziell ist eine Mitgliedschaft in der „Glück Auf“ von Vorteil. Wir zahlen jedes Jahr Zinsen auf das Geschäftsguthaben unserer Mitglieder, derzeit 2,7 Prozent. Eine weitere Anlagemöglichkeit ist der Erwerb von Inhaberschuldverschreibungen.

Service-Wohnhaus
Selbstbestimmt und unabhängig wohnen mit einem, dem individuellen Bedarf angepassten, Hilfs- und Betreuungsangebot. Hier finden Senioren, die Unterstützung im Alltag brauchen, ein neues Zuhause.

Bezahlbarer Wohnraum
Bei der Kalkulation der Mieten geht es nicht um eine höchstmögliche Rendite sondern um gute Wohnbedingungen für unsere Mitglieder. Die Mieten sind deshalb angemessen und fair.

Service rund um die Wohnung
Die Außenanlagen werden topp gepflegt, kleine Reparaturen schnell erledigt – dank der fleißigen Hauswarte der „Glück Auf“ Wohnservice GmbH. Auch die wöchentliche Hausreinigung erfolgt durch das Servicepersonal unserer Tochterfirma.

Gästewohnungen
Für Freunde und Verwandte können unsere Mitglieder modern eingerichtete und komplett ausgestattete Gästewohnungen zu günstigen Tarifen buchen. Zur Auswahl stehen acht Wohnungen an unterschiedlichen Standorten.

Hausnotruf – Hilfe per Knopfdruck
Es ist ein sicheres Gefühl, bei einem Notfall in der Wohnung schnell Hilfe zu bekommen. Über unseren Pflegedienst bieten wir den Service eines Hausnotrufs.

Kein Gewinnabfluss
Wir sind nicht auf Profit ausgerichtet. Erwirtschaftete Überschüsse bleiben in der Genossenschaft und kommen allen Mitgliedern zugute.

Keine Fremdbestimmung
Wir handeln im Interesse unserer Mitglieder. Es gibt keine Einflussnahme von Investoren. Wir folgen keinen fremden Gesellschafterinteressen.

Gemeinsam statt einsam
Mit einem abwechslungsreichen Angebot an Veranstaltungen in unserer Begegnungsstätte „Treff Sieben“ fördern wir das Miteinander unserer Mitglieder. Unser jährliches Sommerfest ist immer ein gemeinschaftliches Erlebnis für alle Gäste.

GenossenschaftsCard
Einkaufen und sparen – mit der Genossenschafts-Card profitieren Sie von Nachlässen ausgewählter Partner.



Eine Empfehlung hilft uns allen

„Mitglieder werben Mitglieder“ heißt die Aktion, die in der Frühjahrsausgabe unseres Genossenschaftsmagazins vorgestellt wurde.

Dabei greifen wir auf die alte Weisheit zurück, dass die „Mund-zu-Mund“ Propaganda immer noch die beste Werbung ist. Wer oder was ist überzeugender, als ein zufriedenes Genossenschaftsmitglied, das gut und gerne bei der „Glück Auf“ wohnt und dies in seinem persönlichen Umfeld auch äußert? Diese Weiterempfehlung ist uns 100,00 € wert und von ihr profitiert die Gemeinschaft aller „Glück Auf“ Mitglieder. Die zahlreichen positiven Reaktionen im Zusammenhang mit dieser Werbeaktion sind außerordentlich erfreulich. In den

Uwe Klinger, Vorstandsvorsitzender der „Glück Auf“, sagte Margarete Buchberger „Danke“

vergangenen Monaten haben zahlreiche Mitglieder aufgrund einer persönlichen Empfehlung den Weg in unsere Genossenschaft gefunden. Über ein persönliches Dankeschön vom Vorstandsvorsitzenden der „Glück Auf“, Uwe Klinger, und einen schönen Blumenstrauß konnte sich bereits im August Margarete Buchberger aus der Rudolstädter Straße freuen. Sie hatte das 10. neue Mitglied geworben. Es ist ihre Tochter, die bisher noch bei einem anderen Geraer Vermieter wohnt und demnächst eine sanierte Wohnung in unserer Genossenschaft bezieht. Frau Buchberger wohnt schon seit 1988 in der Rudolstädter Straße und ist voll des Lobes über den Service in der „Glück Auf“.

Ausdrücklich lobte sie im Gespräch mit dem Vorstand die gute Arbeit von der für sie zuständigen Wohnungsverwalterin Iris Wunderlich.

So einfach geht's:

Sie leben in einer Wohnung der „Glück Auf“ und werben ein neues Mitglied.

Das neue Genossenschaftsmitglied schließt einen unbefristeten Nutzungsvertrag für eine Wohnung der „Glück Auf“ ab.*

Ihrem Mietkonto werden nach Abschluss des Nutzungsvertrages durch den von Ihnen Geworbenen 100 € gutgeschrieben, die mit Ihrer nächsten Mietzahlung verrechnet werden.

* Das neue Mitglied darf nicht Nachnutzer der eigenen Wohnung sein.

2017

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 So	1 Mi	1 Fr
2 Mo 40. KW	2 Do	2 Sa
3 Di Tag der Deutschen Einheit	3 Fr	3 So
4 Mi	4 Sa	4 Mo 49. KW
5 Do	5 So	5 Di
6 Fr	6 Mo 45. KW	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Fr
9 Mo 41. KW	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Mo 50. KW
12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo 46. KW	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo 42. KW	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Mo 51. KW
19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo 47. KW	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo 43. KW	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 So Heiligabend
25 Mi	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtsfeiertag 52. KW
26 Do	26 So	26 Di 2. Weihnachtsfeiertag
27 Fr	27 Mo 48. KW	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo 44. KW	30 Do	30 Sa
31 Di Reformationstag		31 So Silvester



Formular abtrennen, ausfüllen und in der Geschäftsstelle abgeben.

Mitglieder *werben* Mitglieder



© DigitalGenetics/foralla

Genossenschaftsmitglied | Werber

Name, Vorname: _____ Telefon: _____
 Straße, Haus-Nr.: _____

Ich habe folgendes **neues Mitglied** der „Glück Auf“ geworben (derzeitige Anschrift):



Name, Vorname: _____ Telefon: _____
 Straße, Haus-Nr.: _____
 PLZ, Ort: _____

Weitere Formulare erhalten Sie im Internet oder in unserer Geschäftsstelle.

2017



Wohnungsbaugenossenschaft „Glück Auf“ Gera eG
 Berliner Straße 5 · 07545 Gera · Telefon 0365 833300
 wbg@glueckaufgera.de · www.glueckaufgera.de

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo 18. KW	1 Do
2 Mo 1. KW	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo 14. KW	3 Mi	3 Sa
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So Pfingstsonntag
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo Pfingstmontag 23. KW
6 Fr	6 Mo 6. KW	6 Mo 10. KW	6 Do	6 Sa	6 Di
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo 19. KW	8 Do
9 Mo 2. KW	9 Do	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo 15. KW	10 Mi	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di 15 Uhr Osterfest in der „Glück Auf“ 	11 Do	11 So
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo 24. KW
13 Fr	13 Mo 7. KW	13 Mo 11. KW	13 Do	13 Sa	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr Karfreitag	14 So	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo 20. KW	15 Do
16 Mo 3. KW	16 Do	16 Do	16 So Ostersonntag	16 Di	16 Fr
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo Ostermontag 16. KW	17 Mi	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo 25. KW
20 Fr	20 Mo 8. KW	20 Mo 12. KW	20 Do	20 Sa	20 Di
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo 21. KW	22 Do
23 Mo 4. KW	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo 17. KW	24 Mi	24 Sa 11 Uhr Sommerfest in der „Glück Auf“ 
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do Christi Himmelfahrt	25 So
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo 26. KW
27 Fr	27 Mo 9. KW	27 Mo 13. KW	27 Do	27 Sa	27 Di
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo 22. KW	29 Do
30 Mo 5. KW	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr
31 Di	31 Fr	31 Fr		31 Mi	

Ferien in Thüringen

Aktuelle Infos aus der Genossenschaft
 Besuchen Sie uns auf Facebook:
<https://www.facebook.com/glueckaufgera>
 Auch als App für Handy oder Tablet!



Hier sind wir zu Hause!



JULI	AUGUST	SEPTEMBER
1 Sa	1 Di	1 Fr
2 So	2 Mi	2 Sa
3 Mo 27. KW	3 Do	3 So
4 Di	4 Fr	4 Mo 36. KW
5 Mi	5 Sa	5 Di
6 Do	6 So	6 Mi
7 Fr	7 Mo 32. KW	7 Do
8 Sa	8 Di	8 Fr
9 So	9 Mi	9 Sa
10 Mo 28. KW	10 Do	10 So
11 Di	11 Fr	11 Mo 37. KW
12 Mi	12 Sa	12 Di
13 Do	13 So	13 Mi
14 Fr	14 Mo 33. KW	14 Do
15 Sa	15 Di	15 Fr
16 So	16 Mi	16 Sa
17 Mo 29. KW	17 Do	17 So
18 Di	18 Fr	18 Mo 38. KW
19 Mi	19 Sa	19 Di
20 Do	20 So	20 Mi
21 Fr	21 Mo 34. KW	21 Do
22 Sa	22 Di	22 Fr
23 So	23 Mi	23 Sa
24 Mo 30. KW	24 Do	24 So
25 Di	25 Fr	25 Mo 39. KW
26 Mi	26 Sa	26 Di
27 Do	27 So	27 Mi
28 Fr	28 Mo 35. KW	28 Do
29 Sa	29 Di	29 Fr
30 So	30 Mi	30 Sa
31 Mo 31. KW	31 Do	

Sommerfest in unserer Seniorenwohnanlage

Ein geselliges Beisammensein ist garantiert, wenn sich die Bewohner der Seniorenwohnanlage in der Pskower Straße treffen. Das diesjährige Sommerfest fand zwar erst am 9. September statt, doch die hochsommerlichen Temperaturen ließen da den Herbst noch nicht erahnen. Im angrenzenden Park wurden Sonnenschirme und Partyzelte aufgespannt, Bier-

tische aufgebaut, für die Senioren und ihre Angehörigen gab es Kaffee und Kuchen. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von Sven Meisezahl, der mit Akkordeon und Gesang für Stimmung sorgte und so manchen zu einem kleinen Tänzchen animierte. Mit einem leckeren Grillabendbrot bestehend aus Rostern, Steaks und Buletten sowie selbstgemachten Salaten endete das Fest.



▲ Die Bewohner feierten im angrenzenden Park der Wohnanlage, Zelte und Schirme waren unverzichtbar bei den hochsommerlichen Temperaturen



▲ Mit Akkordeon und Gesang sorgte Sven Meisezahl für gute Stimmung

Gästewohnungen: Pauschalangebote erweitert



Einheitliche Preise

Wie bereits im Magazin 2 | 2016 berichtet, gibt es bei der „Glück Auf“ seit 1. September 2016 einheitliche Preise bei Buchungen von Gästewohnungen. Die Wohnungen können an den Wochentagen (montags bis freitags) und an Wochenenden (3 Tage von Freitag bis Montag) gemietet werden.

Neu: Wochen- und Monatspauschale

Da Gäste die möblierten Apartments auch über einen längeren Zeitraum mieten, wurde das Angebot um eine **Wochen- und Monatspauschale** erweitert. Die Buchung über eine **Woche** umfasst 7 Nächte und kostet 250 Euro, der Mietbeginn kann individuell an allen Wochentagen erfolgen. Die Nutzungsgebühr der Gästewohnung über einen kompletten **Monat** (vom ersten bis zum letzten Tag eines Kalendermonats) beträgt 750 Euro.

In den Preisen sind bereits die Kosten für Bettwäsche, Endreinigung und die Umsatzsteuer enthalten. Hinzu kommt nur noch die Übernachtungspauschale, welche die Stadt Gera erhebt, deren Höhe ist abhängig von der Personenzahl.

Standorte der „Glück Auf“ Gästewohnungen

Berliner Straße 50	2 Personen EG
154	4 Personen 1. OG
205	6 Personen Souterrain

Reichsstraße 2g	4 Personen EG
	6 Personen 3. OG

Prof.-Simmel-Straße 41	4 Personen EG
------------------------	-----------------

Weidenstraße 7	4 Personen EG
	4 Personen 1. OG

Preise der „Glück Auf“ Gästewohnungen

Mo. – Fr. 45,00 €/pro Nacht

Fr. – Mo. 120,00 €/für 3 Nächte

Woche 250,00 €/für 7 Nächte

Monat 750,00 €/pro Kalendermonat

inkl. Bettwäsche, Endreinigung und MwSt.
zzgl. Übernachtungssteuer (ab 1,00 €/Pers./Nacht)

Aktuelle Infos aus der Genossenschaft

<https://www.facebook.com/glueckaufgera>

„Glück Auf“ – hier sind wir zu Hause:

Wohnen in der Stadtmitte | Teil 2

ZAHLEN + FAKTEN

Straße	WE	erbaut
Reichsstraße	2d-f	45 1960
	2g-i	29 1960
Anna-Schneider-Weg	1-3	30 1960
Plauensche Straße	126-130	24 1911
Robert-Blum-Straße	3-9	32 1966
Am Sommerbad	26-28	16 1926
	30-36	24 1927
	38-52	69 1937
De-Smit-Straße	44	6 1960
Wohnungen gesamt	275	

In der südlichen Stadtmitte verfügt die „Glück Auf“ über Wohnungen nur wenige Gehminuten von den Gera-Arcaden entfernt, sowie Wohnungen an der Sommerbadstraße und im Wintergarten.

Alle Häuser befinden sich auf gut durchgrüneten Grundstücken. Gegenüber der Sommerbadstraße befindet sich der Bugapark, unterhalb der Robert-Blum-Straße führt die Himmelsleiter zur Wasserkunst. Das Alter der Gebäude ist sehr unterschiedlich, teilweise wurden sie bereits in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts erbaut.

In den kommenden Jahren werden alle drei Häuser in der Reichsstraße und im Anna-Schneider-Weg saniert. Aufzüge werden angebaut und alle Wohnungen erhalten neue Balkone.

STANDORTPLUS

- ✓ Einzel- und Großhändler, Banken, gastronomische Einrichtungen, Hotels
- ✓ MVZ SRH Poliklinik Gera, Apotheken, Arztpraxen
- ✓ Kitas: „Haus des Kindes“ und „An der Wasserkunst“; Pfortener Schule; Goethe-Gymnasium; Grundig-Akademie Gera; SBBS Wirtschaft/Verwaltung; Bildungszentrum für medizinische Heilhilfsberufe GmbH; Volkshochschule Gera
- ✓ Kath. Kirche St. Elisabeth, Salvator-Kirche, Kirche St. Trinitatis
- ✓ Stadtmuseum, Museum für Naturkunde, MAK, Botanischer Garten, KUK, Theater, UCI-Kino
- ✓ Anbindung an alle Bus- und Bahnlinien des GVB, Haupt- und Busbahnhof



Reichsstraße 2g – i



Andreas Schulze beim schneiden der Hecke (Ecke De-Smit-Straße und Straße Am Sommerbad)



Am Sommerbad 38 – 44



Robert-Blum-Straße 3 – 9



HAUSWARTE

Andreas Schulze und Lutz Balke

Verantwortlich für:

- Ordnung + Sicherheit im Wohngebiet
- Grünflächenpflege und Winterdienst
- Kontrolle von technischen Anlagen

WOHNUNGSVERWALTUNG

Beatrix Kirchberger, Dominique Nagler und Iris Wunderlich

Verantwortlich für:

- Betreuung der Mieter im laufenden Mietverhältnis
 - Bearbeitung von Reparaturen und Mieteranliegen
- Telefon **0365 83330-31, -32 und -33**
E-mail **wowi@glueckaufgera.de**



Plauensche Straße 126 – 130





Hier wohnt das **WIR!**
Ihre Genossenschaften in Gera

Fotoaktion: **GLÜCK**lich

Die 60jährige Geschichte der „Glück Auf“ ist zugleich auch die Geschichte vieler Mitglieder, die diese Genossenschaft über unterschiedliche Zeiträume mitgeprägt haben. Wir stellen einige von ihnen in einer Fotoaktion vor.

Der Fotograf Michael Beer besuchte Mitglieder in ihren Wohnungen und am Arbeitsplatz. Seine Bilder zeigen ein für sie typisches Umfeld. Entstanden sind wunderschöne Portraits von Menschen in verschiedenen Lebensphasen.

Familie Seifert wohnt seit 39 Jahren bei der „Glück Auf“. Peter Seifert ist begeisterter Biker, mit seiner Gold-Wing hat er sich einen langen Traum erfüllt. Seine Leidenschaft für Motorräder ist auch in der Wohnung nicht zu übersehen. In seinem Hobbyzimmer erstreckt sich über die gesamte Wand ein Regal mit Motorrad-Miniaturen – das Ergebnis seiner jahrzehntelangen Sammlerleidenschaft. Dieser Raum ist für seine Frau Margit tabu, Staub wischt Peter Seifert hier selbst.

Familie Busse hat noch einmal einen Umzug gewagt. Sie sind nun im Wohnpark „Berliner Straße“ zu Hause. Hier finden die Bewohner viel Wohnkomfort, das Zentrum ist in direkter Nähe und die Bahn hält vor der Tür. Den Tag beginnen die rüstigen Senioren

gemeinsam. Ottomar Busse radelt auf dem Hometrainer und seine Frau Siegrid gibt am Keyboard musikalisch den Takt an.

Das junge Familienglück strahlt aus den Bildern von **Familie Kieschnick**. Bereits 2011 bezogen Stephanie, Bastian und Töchterchen Lisette eine Genossenschaftswohnung. Auch als sich die Familie im vergangenen Jahr mit Lotta-Johanna vergrößerte, blieb sie der „Glück Auf“ treu und bezog eine Wohnung mit mehr Platz in Bieblach. Seit diesem Jahr engagiert sich Stephanie Kieschnick in

der Vertreterversammlung der „Glück Auf“. Als Sekretärin vom Vorstand ist **Elke Schneider** vielen bekannt. Sie wohnt nicht bei der „Glück Auf“, ist aber schon seit 40 Jahren in der Genossenschaft tätig.

Das jüngste Fotomotiv ist **Maria Kämmer** (im Bild links mit Kommilitoninnen), sie kam als BA-Studentin nach Gera und absolviert den praktischen Teil ihres Studiums bei der „Glück Auf“. In ihrer ersten eigenen Wohnung fühlt sie sich wohl, auch ihre Katze hat sich schnell eingelebt.



GLÜCKlich – wenn alle Liebe nicht roolett!
„Peter und Siegrid Seifert sind nicht nur 39 Jahre, sondern auch 39 Jahre lang in der selben Wohnung.“



GLÜCKlich – wie sie den Takt angibt!
„Mit dem Hometrainer und Keyboard geräth sich Ottomar und Siegrid.“



GLÜCKlich – für alle Platz zu haben!
„Stephanie und Bastian Kieschnick mit ihren Töchtern Lisette und Lotta-Johanna sind glücklich in ihrer neuen 2 1/2-Zimmerwohnung.“



GLÜCKlich – in meiner Genossenschaft.
„Elke Schneider, Sekretärin des Vorstands, arbeitet schon seit 40 Jahren bei der Glück Auf.“



GLÜCKlich – mit so tollen Freundinnen!
„Maria Kämmer und Kommilitoninnen arbeiten mit Sozialen Arbeitskollegen in der Wohnung.“



„Glück Auf“ mit 3 Teams am Start

Unter die vielen Läufer, welche am 21. September 2016 ihre Runden im Stadion der Freundschaft drehten, mischten sich gleich drei Teams der „Glück Auf“. „Das ist ein neuer Teilnehmerrekord für uns“, so Vorstandsvorsitzender Uwe Klinger. Neben sechs sportlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liefen zwei Schülerinnen des Osterland- und Zabelgymnasiums sowie eine italienische Austauschschülerin im „Glück Auf“-Trikot.



Bereits zum achten Mal gehört die Genossenschaft zu den Teilnehmern. Die Motivation der Mitarbeiter in jedem Jahr erneut mitzulaufen, entspringt dem Wunsch, gemeinsam sportlich aktiv zu sein und dabei Gutes zu tun. Die „Glück Auf“ unterstützte die Aktion mit insgesamt 600 Euro.

2. WIR-Fußballturnier

der Geraer Wohnungsgenossenschaften

Am 31. August 2016 spielten vier Kindergarten-Mannschaften beim 2. WIR-Fußballturnier um den begehrten Wanderpokal der Geraer Wohnungsgenossenschaften. Im vergangenen Jahr konnte die Kita „Kreativhaus“ vom Team „Glück Auf“ als Siegermannschaft den Pokal mit nach Hause nehmen. „Sonnenkäfer“, „Kinderland“, „Kreativhaus“ und die „Langenberger Zwerge“ waren bei der zweiten Turnieraufgabe am Start. Die vier- bis sechsjährigen Spieler lieferten sich mit viel Ehrgeiz spannende aber faire Partien. Am Ende siegte in diesem Jahr der Kindergarten „Sonnenkäfer“. Alle Kinder erhielten als Lohn für die unendliche Spielfreude einen Fußball, überreicht von den Vorständen der Wohnungsbaugenossenschaften. Für die ersten drei Plätze gab es Medaillen und für die Siegermannschaft oben drauf den begehrten WIR-Genossenschaftspokal.



Die Aktiven vom „Kreativhaus“ hatten sichtlich Spaß



Großer sportlicher Einsatz bei allen Turnieren



Ein toller 3. Platz für das „Kreativhaus“

Die junge [Glücks]Seite

AZUBI JULIA

Einen Schneemann bauen

Bald beginnt der Winter. Ich zeige euch, wie ihr schon jetzt euren ersten Schneemann baut.



- Ihr braucht:
- ❄️ weiße Socke
 - ❄️ Stecknadeln
 - ❄️ Reis
 - ❄️ Schere
 - ❄️ 2 Gummibänder
 - ❄️ Stoff oder Geschenkband



1. Füllt die Socke mit Reis. Am besten nehmt ihr einen Trichter, damit lassen sich die Reiskörner leichter einfüllen.
2. Wenn euch der Bauch des Schneemanns groß genug ist, wickelt ein Gummiband herum.
3. Nun schüttet ihr wieder Reis in die Socke, um den Kopf zu formen. Verschließt ihn mit dem zweiten Gummiband.
4. Den oberen Zipfel der Socke könnt ihr mit einer Schere gerade schneiden.
5. Nun könnt ihr den Schneemann noch mit Stecknadeln verzieren und ihm einen warmen Schal umbinden.

Fertig ist der Schneemann!

Kinderpunsch selber machen



Zutaten: ½ Liter Apfelsaft, ¼ Liter Früchtetee, 1 Orange, 1 Zitrone, 1 TL Zimt, 4 Gewürznelken, 2 EL Honig

Apfelsaft, Früchtetee und den ausgepressten Saft von der Zitrone und Orange vermischen und erhitzen. Zimt und Nelken hinzugeben und kurz aufkochen lassen. Zum Schluss mit Honig versüßen. Vor dem Servieren die Gewürznelken entfernen.

Treff Sieben

Begegnung im Zentrum

Programm 12/16 bis 02/17

Kaffeeklatsch

Kaffee, Kuchen & nette Gespräche
jeden **Donnerstag | 15.00 Uhr**



Gedächtnis- und Konzentrationstraining

Aufmerksamkeitstraining + Gehirnjogging
...mit Renate Schaub (1,00 €)
jeden **1. + 3. Dienstag | 15.00 Uhr**
06. + 20.12.2016 | 03. + 17.01.2017 | 06. + 20.02.2017



Fit im Alter

Entspannungs- und Fitnessübungen
...mit Steffi Flache (1,00 €)
jeden **2. + 4. Dienstag | 15.00 Uhr**
13.12.2016 | 09. + 23.01.2017 | 13. + 27.02.2017



Wie funktioniert der Hausnotruf

Sicher leben in den eigenen 4-Wänden mit dem Hausnotrufsystem (siehe auch Seite 5)
Infoveranstaltung mit Carola Bück von der WBG „Glück Auf“ Gera eG
Die., **31.01.2017 | 15.00 Uhr**



Sie können unsere Begegnungsstätte für Feiern, Familienfeste, Veranstaltungen etc. mieten. Dieses Angebot gilt auch für Nichtmitglieder der „Glück Auf“. Unsere Begegnungsstätte steht allen offen, die sich gern mit anderen Menschen treffen.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm vorbehalten!

Kontakt: Isolde Döring, Telefon 0176 46531784

Weihnachtsrätsel



In den letzten Wochen im Jahr kommen zahlreiche Besucher in die Geraer Innenstadt. Was ist der Grund? Einen Hinweis finden Sie in den Weihnachtskugeln!

Schicken Sie Ihre Lösung bis zum **16. Dezember 2016** an die „Glück Auf“.

Wir verlosen attraktive Preise:

1. Preis: ein Präsentkorb (im Wert von 30 Euro)
2. Preis: ein Kinogutschein für das Metropol (im Wert von 20 Euro)
3. Preis: Kalender „Gera 2017“ + 1 Thermo-Kaffeebecher

Schicken Sie uns die Lösung mit dem Kennwort „Weihnachtsrätsel“ per Post an: WBG „Glück Auf“ Gera eG, Berliner Straße 5, 07545 Gera oder per Mail an: wbg@glueckaufgera.de

Noch bis **31.12.2016** freiwillige Anteile erwerben und Zinsen für 2017 sichern!

Wichtig: Die Verzinsung von Genossenschaftsanteilen erfolgt nur für ganze Kalenderjahre (01.01. bis 31.12.). Damit wird es zum Ende des Jahres 2016 wichtig, über den Erwerb freiwilliger Anteile (bis zum 31.12.) nachzudenken, um sich für 2017 Zinsen zu sichern!



Foto: © detailblick-foto, fotolia.de

Nutzen Sie die Möglichkeit der Geldanlage in freiwillige Genossenschaftsanteile

- ✓ jährlichen Auszahlung der Zinsen von derzeit 2,7 % (seit 2014)
- ✓ unbefristete Laufzeit bei jährlicher Kündbarkeit
- ✓ Kündigung von Teilbeträgen möglich (maximal 1.000 Anteile pro Jahr)
- ✓ keine Begrenzung der Anlagehöhe
- ✓ Bonus ab 75 Anteilen

Anteile	Anteilswert	Zinsen*
1	154,- €	4,16 €
25	3.850,- €	103,95 €
50	7.700,- €	207,90 €
75	11.550,- €	311,85 €
150	23.100,- €	623,70 €
200	30.800,- €	831,60 €

* Jährliche Verzinsung bei dem aktuellem Zinssatz von 2,7 %. Die Zinszahlung erfolgt ohne Abzug der Abgeltungssteuer und des SoliZuschlages!

„Glück Auf“ unterstützt Anleger mit Bonus

Die „Glück Auf“ unterstützt den Kauf freiwilliger Genossenschaftsanteile mit einem Bonus von 1, 2 oder 3 Anteilen.

Die Bonus-Anteile der „Glück Auf“ werden dem Anteilsbestand des Mitgliedes gutgeschrieben und, wie alle anderen Anteile auch, jährlich verzinst.

Anteilswerb	Ihr Bonusanteil
75 – 149 Anteile	+ 1 Anteil (154,- €)
150 – 224 Anteile	+ 2 Anteile (308,- €)
ab 225 Anteile	+ 3 Anteile (462,- €)

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern!

Ansprechpartnerin: Carola Bück, Telefon 0365 8333021

